

Ambulante Rehabilitation bei pathologischem Glücksspielen

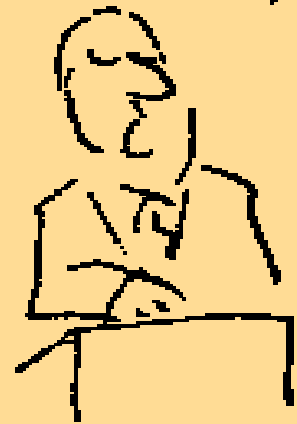
Vortrag im Rahmen der 16. Jahrestagung des Fachverbandes Glücksspielsucht e.V. am 18. November 2004 in Düsseldorf

Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW:

Verena Verhoeven

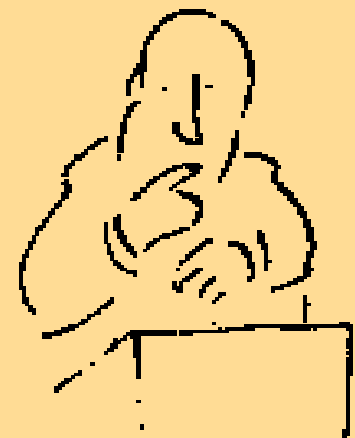
Marcus Nebel

*Eigentlich... obwohl ich nicht
darauf herumreiten
möchte... bleibt die
Tatsache
bestehen,...*



*daß ich zu
guter Letzt ...*

*völlig vergessen habe,
was ich eigentlich sagen wollte.*

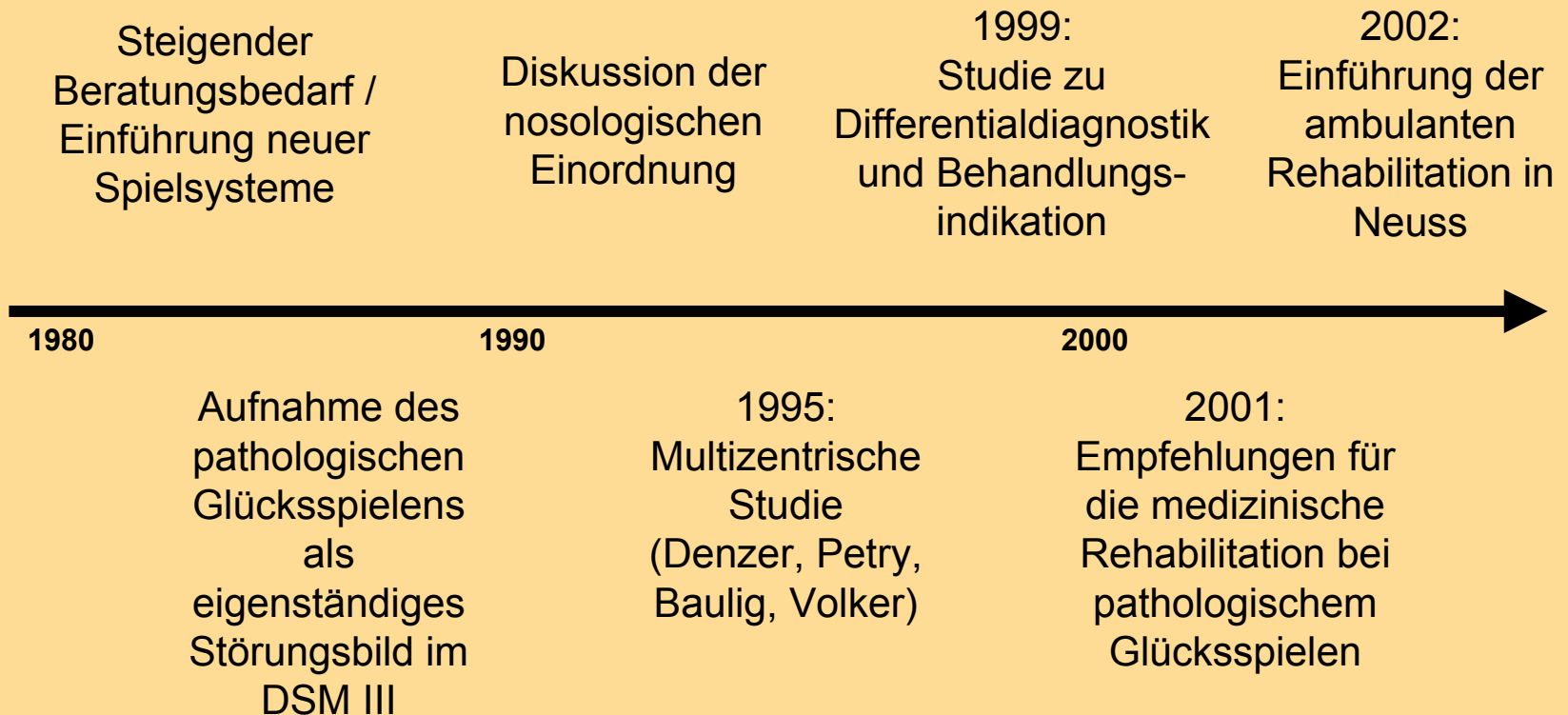


Vortragsstruktur

- Rückschau: Entwicklungsprozess der Ambulanten Rehabilitation bei pathologischem Glücksspielen (ARPG)
- Erfahrungsbericht zur Installierung und Durchführung des Angebotes der Ambulanten Rehabilitation bei Pathologischem Glücksspielen in der Fachstelle Glücksspielsucht des CV Neuss
- Fazit und Ausblick

Teil I: Rückschau

Chronologie des Entwicklungsprozesses



Teil I: Rückschau

Das Versorgungssystem der ARPG in der BRD



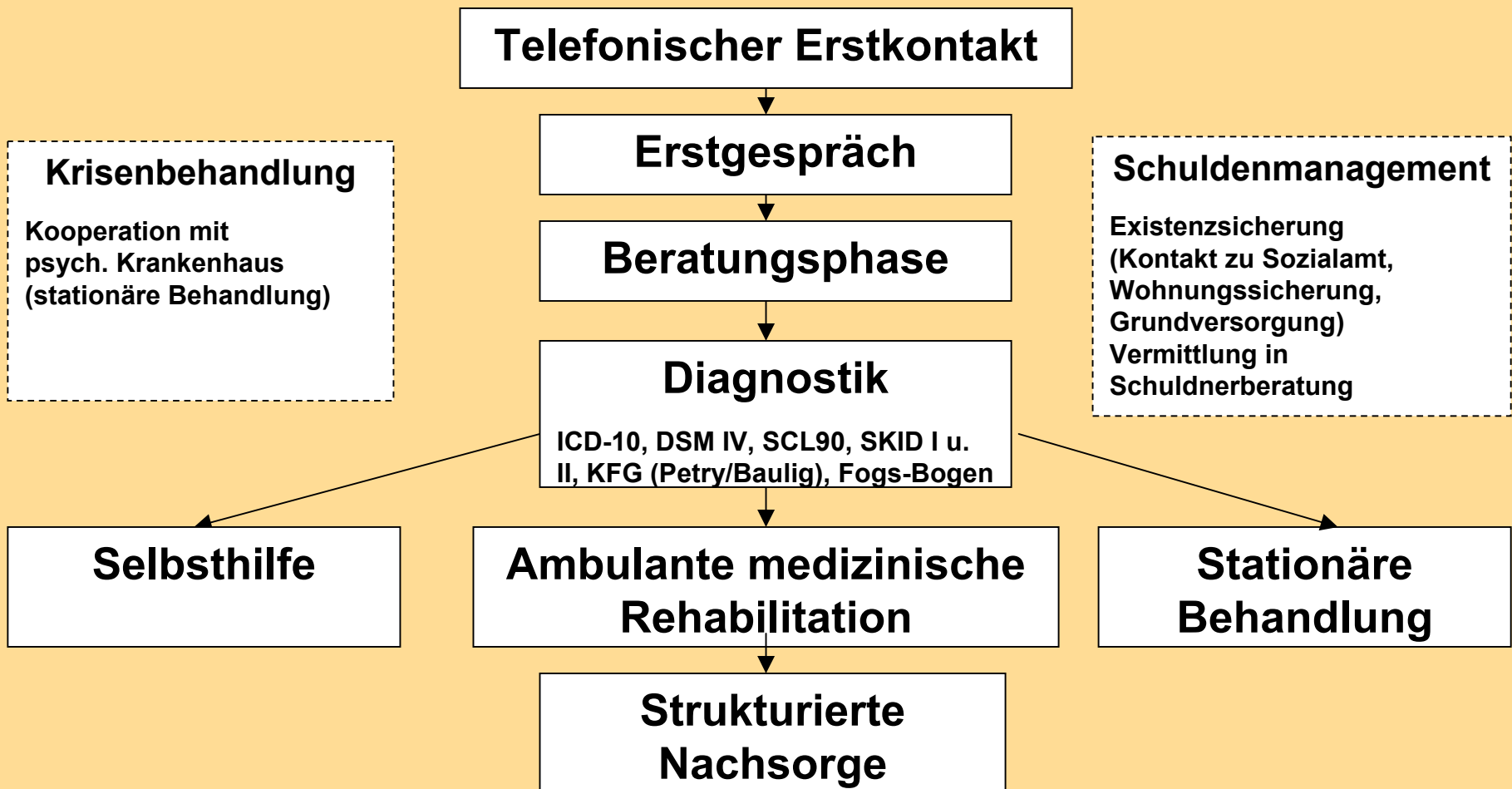
Angebote in:

- Neuss
- Düsseldorf
- Herford/Bielefeld
- Kassel
- Kiel
- Saarbrücken
- Osnabrück
- Stuttgart (demnächst)

Teil II:
Erfahrungsbericht

Teil II: Erfahrungsbericht

Das Angebot der Fachstelle Glücksspielsucht



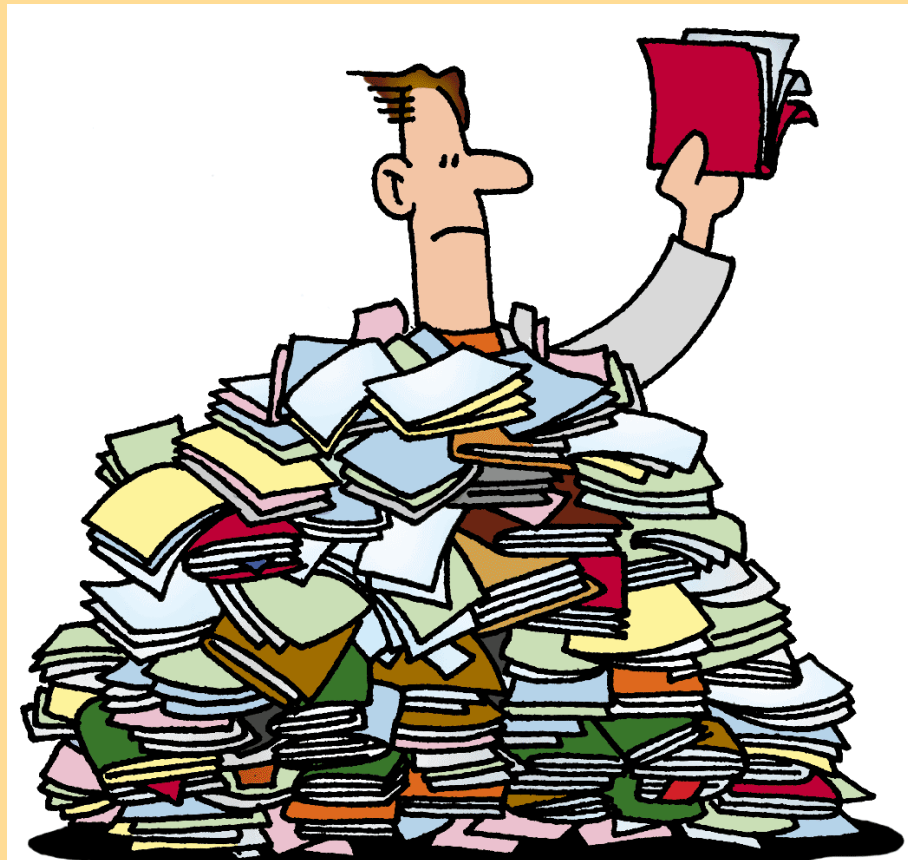
Teil II: Erfahrungsbericht

Anforderungen an die Einrichtung

- mindestens 50 pathologische GlücksspielerInnen pro Jahr
- wissenschaftlich begründetes Therapiekonzept
- störungsspezifische Gruppentherapie (mind. 6 Teilnehmer)
- 14tägige Einzelgespräche
- Sicherstellung der Glücksspielabstinenz
- Katamnese
- Angehörigenarbeit
- Geld- und Schuldenmanagement
- Einbindung eines Psychiaters
- mind. ein angestellter approbierter psychologischer oder ärztlicher Psychotherapeut
- insgesamt mind. 3 hauptamtliche therapeutische Mitarbeiter

Teil II: Erfahrungsbericht

Auswirkungen auf der Arbeitsebene



Teil II: Erfahrungsbericht

Zahlen zur ARPG in Neuss

- Bisher 22 Klienten, die im Setting der ARPG behandelt wurden, davon
 - 10 reguläre Abschlüsse
 - 2 Umwandlungen von ambulanter in stationäre Rehabilitation
 - 1 Therapieabbruch
 - 9 aktuelle Klienten
- 5 Nachsorge- bzw. Weiterbehandlungsklienten

Teil II: Erfahrungsbericht

Voraussetzungen zur Teilnahme an der ARPG

- Unterstützendes soziales Umfeld
- Stabile Wohnsituation
- Beruflich ausreichende Integration
- Fähigkeit zur regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit
- Fähigkeit zur Glücksspielabstinenz

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Behandlungsstruktur der ARPG in Neuss

Motivationsphase

```
graph TD; A[Motivationsphase] --> B["Behandlungsphase  
= Therapieangebot  
der ARPG"]
```

Behandlungsphase

= Therapieangebot
der ARPG

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Behandlungsstruktur der ARPG in Neuss

Motivationsphase

```
graph TD; A[Motivationsphase] --> B["Behandlungsphase  
= Therapieangebot  
der ARPG"]
```

Behandlungsphase

= Therapieangebot
der ARPG

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Motivationsphase: Diagnose und Fallgruppe

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher stoffgebundener Abhängigkeit	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer Persönlichkeitsstörung, insbesondere vom narzisstischen Typ, aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer depressiv-neurotischen Störung oder einer Persönlichkeitsstörung vom selbstunsicher /vermeidenden Typ aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher psychischer Störung, die für sich genommen eine psychosomatische Rehabilitation erfordert
wenn eine medizinische Rehabilitation angezeigt ist:			
<u>Rehabilitation:</u> in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Motivationsphase: Diagnose und Fallgruppe

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher stoffgebundener Abhängigkeit	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer Persönlichkeitsstörung, insbesondere vom narzisstischen Typ, aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer depressiv-neurotischen Störung oder einer Persönlichkeitsstörung vom selbstunsicher /vermeidenden Typ aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher psychischer Störung, die für sich genommen eine psychosomatische Rehabilitation erfordert
wenn eine medizinische Rehabilitation angezeigt ist:			
<u>Rehabilitation:</u> in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Motivationsphase: Diagnose und Fallgruppe

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher stoffgebundener Abhängigkeit	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer Persönlichkeitsstörung, insbesondere vom narzisstischen Typ, aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler, die Merkmale einer depressiv-neurotischen Störung oder einer Persönlichkeitsstörung vom selbstunsicher /vermeidenden Typ aufweisen	<u>Beschreibung:</u> Pathologische Glücksspieler mit zusätzlicher psychischer Störung, die für sich genommen eine psychosomatische Rehabilitation erfordert
wenn eine medizinische Rehabilitation angezeigt ist:			
<u>Rehabilitation:</u> in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer Einrichtung für Abhängigkeits-erkrankungen mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> eher in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot	<u>Rehabilitation:</u> in einer psychosomatischen Rehabilitationseinrichtung mit glücksspielerspezifischem Behandlungsangebot

Teil II: Erfahrungsbericht

Die Behandlungsstruktur der ARPG in Neuss

Motivationsphase

```
graph TD; A[Motivationsphase] --> B[Behandlungsphase  
= Therapieangebot  
der ARPG]
```

Behandlungsphase

**= Therapieangebot
der ARPG**

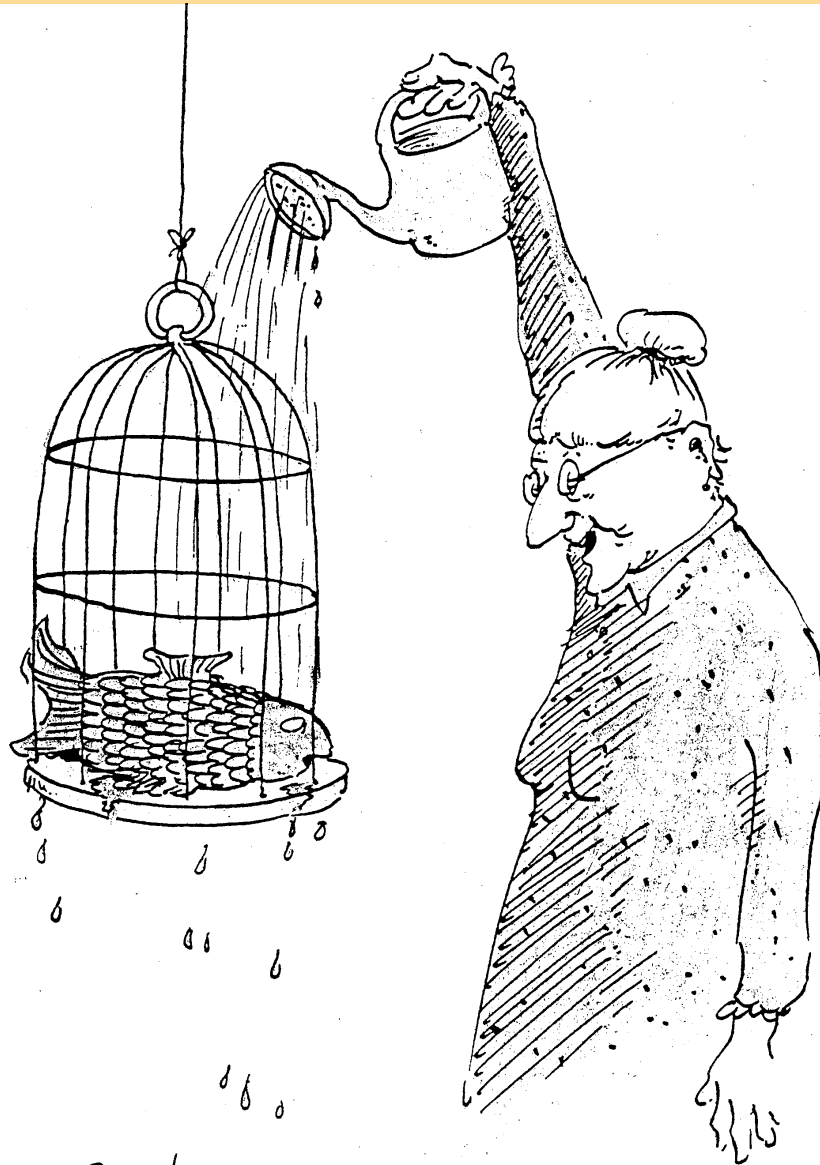
Teil II: Erfahrungsbericht

Die therapeutischen Inhalte der ARPG

- Entwicklung von Verständnis für die eigene Lebensgeschichte im Kontext zur Suchterkrankung (Wie wurde ich der, der ich heute bin?)
- Reflexion der aktuellen Beziehungen der Patienten
- Möglichkeit korrigierende Beziehungserfahrungen im therapeutischen Prozess zu erleben
- Entwicklung von Konfliktfähigkeit
- Bearbeitung traumatischer Beziehungserfahrungen
- Aufbau einer angemessenen Frustrationstoleranz
- Sensibilisierung für körperliche Wahrnehmungsphänomene
- Erkennen und Einsetzen von Ressourcen
- Umsetzung neuerwerbener Handlungsalternativen im Alltag

Teil III:

Fazit und Ausblick



Den kriegt aber auch nie genug!

Weitere Informationen sowie die Präsentationsunterlagen zu diesem Vortrag finden Sie auf unserer Internetseite

www.spielsucht.net

The screenshot shows a web browser window displaying the Caritas website. The address bar shows the URL: http://www.erzbistum-koeln.de/opencms/opencms/caritas/vorort/neuss/cv_neuss/sucht_hilfe/gluecks. The browser menu includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Favoriten', and 'Extras'. The website header features the Caritas logo and navigation links: 'home', 'vor ort', 'aktuelles', 'suche', 'kontakt', and 'login'. A left sidebar menu lists: 'Fachstelle Glücksspielsucht', 'Startseite', 'Fachstelle Glücksspielsucht', 'Unser Angebot', 'Kontakt', 'Unser Chat & Diskussionsforum', 'Selbsttest', 'Frage und Antwort', 'Wichtige Adressen', 'Links', and 'Zurück'. The main content area is titled 'Herzlich willkommen auf der Internetseite der Fachstelle Glücksspielsucht'. It includes a welcome message, a link to 'Nähere Informationen zur Fachstelle Glücksspielsucht finden Sie > hier', and an 'Aktuelles' section with three entries: 12.10.04 (Migrationsprojekt), 01.10.04 (Rubrik 'Links'), and 30.09.04 (Kinospot). Below this is a 'Termine' section with an entry for 08.11.2004. A right sidebar contains a 'Neu!' section, an email subscription form, and contact information for the 'Hotline Glücksspielsucht NRW' (01801 / 776611).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!